



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2015
Laufende Nr.:	237 - 2

**2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Vom 01. August 2015**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 S. 2, Art. 58 Abs. 1 S. 1, Art. 61 Abs. 2 S. 1 und Art. 66 Abs. 1 S. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 V des Gesetzes vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut (Hochschule Landshut) folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft und -technik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, zuletzt geändert durch § 1 der Satzung vom 12. August 2013 wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird gestrichen.
 - b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.
 - c) Der bisherige Absatz 4 wird gestrichen.
 - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3.
 - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4.

2. In § 8 Absatz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1. Erstes und zweites Semester

1 Modul- Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrveran- staltung	5 6 Prüfungen		7 ECTS- Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungs- voraus.	
T110	Ingenieurmathematik I	6	3)	2)		6
T120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	3)	2)		5
T131	Informatik I	4	3)	2)	1)	5
T140	Technische Mechanik	4	3)	2)		5
T150	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	6	3)	2)		7
T210	Ingenieurmathematik II	8	3)	2)		10
T220	Elektronik und Messtechnik	6	3)	2)	1)	7
T231	Informatik II	6	3)	2)	1)	6
T240	Angewandte Physik	6	3)	2)		7
	Summe	50				58

2. Drittes und viertes Semester

1 Modul- Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrveranstal- tung	5 6 Prüfungen		7 ECTS- Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungs- voraus.	
T311	Konstruktion und Entwicklung	6	3)	2)	1)	7
T320	Regelungstechnik	4	3)	2)	1)	5
T330	Mikrocomputertechnik	4	3)	2)	1)	5
T350	Buchführung und Bilanzierung	4	3)	2)		5
T360	Grundlagen der Automobilwirtschaft	2	3)	2)		3
T370	Marketing und Vertrieb	4	3)	2)		5
T410	Grundlagen der Automobiltechnik	4	3)	2)		5
T420	Kosten- und Leistungsrechnung	4	3)	2)		5
T431	Beschaffung, Produktion und Logistik	4	3)	2)		5
T441	Finanz- und Investitionswirtschaft	4	3)	2)	1)	5
T450	Projektmanagement	4	3)	2)		5
T481	Grundlagen der Produktionstechnik	4	3)	2)		5
	Summe	48				60

3. Fünftes Semester (Praktisches Studiensemester)

1 Modul- Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrveran- staltung	5 Prüfungen	6 ECTS- Punkte
T502	Praktische Zeit im Betrieb			2)	24
T5...	Praxisseminar	2	3)	2)	2
	Summe	2			26

4. Sechstes und siebtes Semester

1 Modul- Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrveran- staltung	5 6 Prüfungen		7 s.e.LN	8 ECTS- Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungs- voraus.		
T610	Automobiltechnik I: Fahrwerk	4	3)	2)			5
T620	Automobiltechnik II: Antriebskonzepte	4	3)	2)			5
T630	Automobiltechnik III: Elektrik/Elektronik	4	3)	2)	1)		5
T640	Automobiltechnik IV: Karosserietechnik	4	3)	2)			5
T650	Automobilwirtschaft I: Entwicklung und Herstellung	4	3)	2)			5
T660	Automobilwirtschaft II: Distribution, Handel und Dienstleistungen	4	3)	2)			5
T670	Automobilwirtschaft III: Ausgewählte Managementthemen	4	3)	2)	1)		5
TA6...	Wahlpflichtmodule 4)	8	3)	2)	1)	1)	10
T710	Seminar	2	3)			1)	3
T720	Bachelorarbeit						12
	Summe	38					60

5. Studium Generale

Das Modul/die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modul-Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen (Art, Dauer in Minuten) und Zulassungsvoraussetzungen	s.e.LN	ECTS-Punkte
E...	Studium Generale 5)	5)	5)	5)	5)	5)

Fußnoten

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- 2) Prüfungen finden als schriftliche Prüfung von 45 bis 120 Minuten Dauer oder als mündliche Prüfung von 15 bis 45 Minuten Dauer oder als Studienarbeit/ Studienarbeiten oder als Projektarbeit oder als Referat von 15 bis 60 Minuten Dauer oder als schriftlicher Tätigkeitsbericht oder als Zeugnis des Arbeitgebers oder als Kombination dieser Prüfungsarten statt. Als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung können studienbegleitende Leistungsnachweise gefordert werden. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 3) Lehrveranstaltungstypen sind Vorlesung, Seminar, Übung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, E-Learning oder Praktikum, wobei diese miteinander kombiniert sein können. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 4) Die wählbaren Module werden im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- 5) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt der Studien- und Prüfungsplan/ Modulhandbuch für das Studium Generale.

Erläuterungen der Abkürzungen

de	= Deutsch	SPO	= Studien- und Prüfungsordnung
ECTS	= European Credit Transfer and Accumulation System	SWS	= Semesterwochenstunden
en	= Englisch	ZV	= Zulassungsvoraussetzung
LN	= Leistungsnachweis		
m.E.	= mit Erfolg abgelegt		
o.E.	= Ohne Erfolg abgelegt		
s.e.LN	= studienbegleitender endnotenbildender Leistungsnachweis		

§ 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2015 in Kraft.
- (2) Sie gilt für Studierende, die im Wintersemester 2015/2016 oder später das Studium aufnehmen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senates der Hochschule Landshut vom 14. Juli 2015 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 01. August 2015

Der Präsident

Gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 01. August 2015 in der Hochschule niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 01. August 2015 durch Anschlag bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 01. August 2015.